

Presseinformation



Einladung zur regionalen Diskussionsrunde am 01. April 2022 in Crostwitz

„Ist Nachhaltigkeit ein Thema für uns?“

Der Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V. (OHTL) lädt im Rahmen der Erstellung der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) am Freitag, dem 1. April 2022, zu einer öffentlichen Veranstaltung nach Crostwitz ein. Unter der Fragestellung „Ist Nachhaltigkeit ein Thema für uns?“ werden regionsspezifisch die Themen Tourismus und Naherholung, Natur und Landschaft sowie Aquakultur und Fischerei erörtert. Ziel ist es, die Aspekte der Nachhaltigkeit zu identifizieren, die in der OHTL-Region in der nächsten Förderperiode 2023 bis 2027 von Bedeutung sein werden. Die Veranstaltung findet in der Mehrzweckhalle „Jednota“ statt (01920 Crostwitz, Hornigstraße 34) und beginnt um 16 Uhr.

Bereits im Rahmen der Ideensammlung für die neue LEADER-Entwicklungsstrategie hatte es erste Impulse zum Thema gegeben, darunter folgenden Wortbeitrag: „Wir wünschen uns, dass bei jedem Bauvorhaben zuerst an Ökologie und Nachhaltigkeit gedacht wird. Mehr Bäume, Wildwiesen und Pflanzen in den Dörfern und eine begrünte B96 und mehr Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden. Die OHTL-Region sollte in der ganzen Lausitz für Nachhaltigkeit und regenerative Energie stehen!“ Doch wofür steht der heutzutage oft inflationär verwendete der Begriff der Nachhaltigkeit tatsächlich und welche Definitionen gibt es? An welchen Stellen der regionalen Entwicklungsstrategie sollte er wie verankert sein? Wie kann Lebensqualität und Wertschöpfung gesteigert werden? Was braucht es an Unterstützung, damit sich die regionale Land-, Forst-, Fischerei- und Tourismuswirtschaft sowie das Handwerk und der gesamte Mittelstand gesund entwickeln kann?

Nachhaltigkeit soll dabei nicht vorrangig als theoretisches Konzept der Verbindung sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Zielstellungen diskutiert werden, sondern es gilt, sich mit ganz praktischen Fragen auseinanderzusetzen. Dazu gehören u.a. die Verwendung von regionalen Baustoffen, der Einsatz von Mehrweggeschirr, die Nutzung erneuerbarer Energien, die Gestaltung der Geschäftsbeziehungen in einer Region, die Stärkung lokaler Liefer- und Wertschöpfungsketten für einheimische Lebensmittel und vieles andere mehr. Diese und weitere Fragen sollen aus der Sicht der regionalen Akteure diskutiert werden. Das UNESCO-Biosphärenreservat, die Naturzentrale des Landkreises Bautzen, die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz, die Domowina, die Landbäckerei Trittmacher, die Budissa Agrarprodukte AG und der Bauernhof Helm sowie weitere Vereine und Privatpersonen haben ihre Teilnahme an der Diskussion bereits angemeldet. Es wird um eine Voranmeldung per E-Mail an regional@ohtl.de gebeten.

Der Verein – die OHTL-Region:

Der OHTL e.V. ist der Träger der Regionalentwicklung in der LEADER-Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft und erarbeitet mit dem Planungsbüro RICHTER + KAUP bis zum Juni 2022 die lokale Entwicklungsstrategie für die nächste Förderperiode der Europäischen Union. Zur OHTL-Region gehören ab 2023 die zwölf Gemeinden Crostwitz, Großdubrau, Königswartha, Nebelschütz, Neschwitz, Malschwitz, Oßling, Panschwitz-Kuckau, Puschwitz, Radibor, Ralbitz-Rosenthal, Räckelwitz und die drei Städte Bautzen insbesondere mit seinen ländlichen Ortsteilen, Weißenberg und Wittichenau. Weitere Informationen unter: www.ohtl.de

Mit freundlichen Grüßen

i.A. André S. Köhler

Regionalmanagement des LEADER-Gebietes Oberlausitzer Heide- und
Teichlandschaft +++ Gutsstr. 4 c in 02699 Königswartha

Telefon: +49 35931-165 60 E-Mail: regional@ohtl.de Webseite: www.ohtl.de